

Die Totentorte von Epfing

von Richard Oehmann

Regie: Richard Oehmann

Komposition: Peter Pichler

Produktion: BR 2023, 48 Minuten

"Wegen Dir musste ich immer dieses schlechte Gewissen haben!" lautet nur einer von Elfis Vorwürfen an Tochter Claudia. Diese sitzt anschließend beim Therapeuten, allerdings nicht, um die Beziehung zur Mutter aufzuarbeiten. Sie möchte sich vielmehr an einen schicksalhaften Tag zurückerinnern. Beim Tortenessen zu Elfis 80. Geburtstag ist Claudias gesamte Familie nämlich auf mysteriöse Weise im Inneren eines Wirtshauses verschwunden. Doch selbst bei der achtsamsten Trauma-Bewältigung stört es einfach, wenn eine Anwältin mit im Raum sitzt. So wird Claudias Erinnerung von Fragen getrübt: Ist die Reihenfolge des Verschwindens therapeutisch relevant oder eher erbrechtlich? Auch Kellnerin Margit hält Rückschau und lamentiert dabei über Mieten, Renten, Verschwörungswahn. Die Welt ist aus den Fugen, da erwägt man schon mal - angesichts drohender Altersarmut und Barbarei - punktuell und proaktiv auf die Täterseite zu wechseln. Denn: "Wer nix erbt, hat eigentlich verschissen." Andererseits: "Zum Glück sinkt ja gleichzeitig die Lebenserwartung".

Luise Kinseher, Jule Ronstedt, Sebastian Weber, Linda Blümchen, Klaus Steinbacher, Ulrike Arnold, Ercan Karacayli, Victoria Mayer, Christiane Blumhoff